

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße		
Straße	Brücke		
PLZ, Ort	54338 Schweich		
Telefon	06502/407-1119/1120	Fax	06502/407-1180
E-Mail	vergabestelle@schweich.de	Internet	www.schweich.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	N-26-115-002
---------------	---------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zuglassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

54340 Riol

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbau, Wasserversorgung, Entwässerung

Hauptstraße

Straßenbau:

- Asphalt aufbruch ca. 2.000 m²
- Pflasterflächen aufnehmen ca. 530 m²
- Asphalt erneuerung ca. 1.500 m²
- Pflaster in Gehwegen ca. 800 m²
- Aushub Straßenbau (ungebundener Oberbau und Boden) ca. 1.900 m³
- Erneuerung Straßenabläufe 24 St
- Kabelverlegung Beleuchtungskabel ca. 550 m

Entwässerung:

- Mischwasserkanal DN 400 ca. 6 m
- Anschlussleitungen DN 150 ca. 380 m für ca. je 33 St MW-/RW-Hausanschlüsse

Wasserversorgung:

- Wasserleitung DN 100/DN 150 ca. 440 m
- Erneuerung Hausanschlussleitungen 24 St
- (Rückbau der Freileitungen und Erdverlegung für Westnetz)

Moselstraße

Straßenbau:

- Asphalt aufbruch ca. 1.250 m²

- Pflasterflächen aufnehmen ca. 430 m²
- Asphaltneuerung ca. 1.250 m²
- Pflaster in Gehwegen ca. 560 m²
- Aushub Straßenbau (ungebundener Oberbau und Boden) ca. 1.000 m³
- Erneuerung Straßenabläufe 12 St
- Kabelverlegung Beleuchtungskabel ca. 300 m

Entwässerung:

- Regenwasserkanal DN 300 ca. 150 m
- Anschlussleitungen DN 150 ca. 250 m für je 20 St MW-/RW-Hausanschlüsse

Wasserversorgung:

- Wasserleitung DN 100 ca. 250 m
- Erneuerung Hausanschlussleitungen 20 St
- (Mittelspannungsleitung für Westnetz)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nur für ein Los |
| <input type="checkbox"/> ja, Angebote sind möglich | <input type="checkbox"/> für ein oder mehrere Lose |
| | <input type="checkbox"/> nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |

i) Ausführungsfristen

- | | |
|---|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beginn der Ausführung: | 01.04.2026 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 30.09.2028 |
| <input type="checkbox"/> weitere Fristen | |

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E32554641>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am **29.01.2026** um **09:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **01.03.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E32554641>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am **29.01.2026** um **09:00** Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich an der Römischen Weinstraße
-Zentrale Vergabestelle-
Brückenstraße 26
54338 Schweich

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Eine Bieterbeteiligung ist nicht vorgesehen, da die Angebotsabgabe ausschließlich elektronisch erfolgt.

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Auftragssumme unbefristet.
Sicherheit für Mängel in Höhe von 3% der Abrechnungssumme.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach § 16 VOB/B und ZVBE/E-StB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Formblatt 124 der Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961*) - Beurteilungsgruppe "AK2" sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderungen nachvollziehbar belegen. Mit dem Prüfbericht sind vorzulegen: Angaben zur Personalausstattung mit Aus- und Weiterbildungsnachweisen / Angaben zur Betriebs- und Geräteausstattung / Angaben zu den in den letzten drei Jahren durchgeföhrten vergleichbaren Projekten / Muster der Dokumentation der Eigenüberwachung.(Sanierungshandbuch bei Gruppe S).

*) Die Anforderungen sind aufrufbar unter:

<http://kanalbau.com/de/bieterreignung/guete-pruefbestimmungen.html> bzw. zu beziehen über:

[http://beuth.de/Stichwort-Suche: "RAL-GZ 961"](http://beuth.de/Stichwort-Suche: %22RAL-GZ%20961%22)

Kennzeichnung S-Systeme RAL-GZ 961 siehe

http://kanalbau.com/files/kanalbau/upload/pdf/infoschrift/einteilung_s-systeme.pdf

Nachunternehmer für die Durchführung von Tätigkeiten, die unter die angegebene(n) Beurteilungsgruppe(n) oder eine andere Beurteilungsgruppe nach RAL-GZ 961 fallen, müssen die zugehörigen Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 erfüllen und vor Beauftragung durch den Bieter / durch den AN gegenüber dem AG nachweisen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

-Kommunalaufsicht-

Willy-Brandt-Platz 1

54290 Trier